

AWO-Norm
Dienstleistungen der Bildung, Erziehung und Betreuung in Ganztagsschulen
(Grund- und Förderschulen)*
Stand: 22.06.2018

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
1. Grundlagen		
1.1. Leitbildorientierung		
DGS 1.1. a)	Leitbildorientierung der Geschäftsstellen, Einrichtungen und Dienste auf der Grundlage der AWO-Leitsätze der Bundesebene sicherstellen	
DGS 1.1. b)	Leitbild regelmäßig überprüfen und weiterentwickeln und umsetzen.	
1.2. Konzept		
DGS 1.2. a)	<p>Konzept, welches das Selbstverständnis der AWO als Jugendhilfeträgerin mit dem Konzept der Ganztagsschule verbindet, entwickeln unter Berücksichtigung der</p> <ul style="list-style-type: none"> • pädagogischen und strukturellen Anforderungen sowie der Erwartungen der Personensorgeberechtigten, Kinder, Jugendlichen und deren Lebenswelten • bedürfnis- und bedarfsorientierten, ganzheitlichen Bildungs-, Erziehungs-, Betreuungs- und Förderplanung • Erziehungspartnerschaft mit Personensorgeberechtigten • Sozialraumorientierung und des Standortbezugs • Berufsgruppen übergreifenden Zusammenarbeit • Weiterentwicklung in Hinblick auf eine inklusive Struktur, Kultur und Handlungspraxis 	
DGS 1.2. b)	Leistungsbeschreibungen für alle Dienstleistungsangebote entwickeln	
DGS 1.2. c)	Konzepte regelmäßig überprüfen und fortschreiben	

AWO-Norm
Dienstleistungen der Bildung, Erziehung und Betreuung in Ganztagsschulen
(Grund- und Förderschulen)*
Stand: 22.06.2018

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
1.3. Rechtliche Grundlagen		
DGS 1.3. a)	Kooperationsvereinbarung als Grundlage der Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfeträger und Schulträger/Schule initiieren, die Aussagen enthält insbesondere zu <ul style="list-style-type: none"> • Umfang, Inhalt, Leistungsspektrum des Angebotes • Fragen der Steuerung des Personaleinsatzes und der zur Verfügung stehenden Ressourcen • Fragen der Dienst- und Fachaufsicht im Rahmen der Dienstleistung • Regelungen zur internen und externen Kooperation und Vernetzung • Festlegungen verbindlicher Ansprechpartner*innen • Festlegungen zur Beteiligung an schulischen Entscheidungsgremien 	
DGS 1.3. b)	Bewertung und Aktualisierung der Vereinbarung regelmäßig initiieren	
DGS 1.3. c)	Regelungen zur Aufsichtspflicht festlegen	
1.4. Kinder- und Jugendschutz		
DGS 1.4. a)	Standards zur Gewährleistung des Schutzauftrages festlegen	
DGS 1.4. b)	Verfahren zur frühzeitigen Erkennung und Bewertung von externen und internen Gefährdungen von Schüler*innen festlegen	
DGS 1.4. c)	Verfahren zu angemessenen Interventionen und Maßnahmen bei Kindeswohlgefährdung sicherstellen	
1.5 Partizipation der Schüler*innen		
DGS 1.5. a)	Standards und Verfahren zur Gewährleistung der Beteiligungsrechte der Schüler*innen festlegen, mindestens zu <ul style="list-style-type: none"> • Beteiligungsthemen (z. B. zur Essensauswahl, Raumgestaltung) • Beteiligungsgremien im Ganztage 	

AWO-Norm
Dienstleistungen der Bildung, Erziehung und Betreuung in Ganztagschulen
(Grund- und Förderschulen)*
Stand: 22.06.2018

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
1.5. b)	Standards und Verfahren zur Gewährleistung der Beschwerderechte der Schüler*innen festlegen, mindestens zur Benennung <ul style="list-style-type: none"> • von Beschwerdezugängen • von Anwaltschaften für Beschwerden 	
2. Erbringung der Dienstleistung		
DGS 2.	Pädagogische Standards für die Dienstleistungsprozesse festlegen und Beteiligung der Schüler*innen als durchgängiges Prinzip sicherstellen	
2.1. Gestaltung von Übergängen		
DGS 2.1.	Kind- und jugendgerechte Maßnahmen zur Gestaltung von Übergängen und zur Eingewöhnung in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten (von der Kindertageseinrichtung bis zur weiterführenden Schule, Ausbildung, Erwerbsarbeit) planen, begleiten und mitwirken	
2.2. Pädagogische Angebote		
DGS 2.2. a)	Individuellen Unterstützungsbedarf des*der Schüler*in feststellen und ggf. Maßnahmen einleiten	
DGS 2.2. b)	Bedarfsbezogene Maßnahmen zu erweiterten Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten im Schulleben entwickeln, planen und anbieten	
DGS 2.2. c)	Angebote einer aktiven, d. h. unterstützenden und fördernden schulisch orientierten Lernzeit (Hausaufgaben/Schulaufgaben) in Abstimmung mit Lehrer*innen und Personensorgeberechtigten sicherstellen (z. B. durch individuelle Förderung)	
DGS 2.2. d)	Ferienangebote mit Schulträger, Schule und Personensorgeberechtigten abstimmen	
DGS 2.2. e)	Angebote der aktiven Partizipation und Teilhabe an der Planung, Umsetzung und Bewertung der Angebote sowie Unterstützung von Möglichkeiten der Gestaltung schulischer Demokratie	

AWO-Norm
Dienstleistungen der Bildung, Erziehung und Betreuung in Ganztagschulen
(Grund- und Förderschulen)*
Stand: 22.06.2018

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
DGS 2.2. f)	Angebote zur Sensibilisierung in Bezug auf Aspekte der Inklusion	
2.3. Mahlzeiten gestalten		
DGS 2.3.	Bei der Essenssituation <ul style="list-style-type: none"> • Speiseplan erstellen, der eine ausgewogene Ernährung berücksichtigt • gemütliche und kommunikative Atmosphäre sicherstellen sowie • interkulturelle und gesundheitliche Besonderheiten berücksichtigen 	
2.4. Gesundheitsschutz		
DGS 2.4. a)	Qualitätsstandards festlegen für <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit ansteckenden Krankheiten • Sofortmaßnahmen in Unfallsituationen • Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen/kontinuierlicher Unfallschutz • Erkrankung des*der Schüler*in • Umgang mit Medikamenten 	
DGS 2.4. b)	Individuelle Absprachen zur Gesundheitsvorsorge und –fürsorge mit Personensorgeberechtigten anbieten	
2.5. Erziehungspartnerschaft mit Eltern/ Personensorgeberechtigten		
DGS 2.5.	Angebote zur Information und zur bedarfsorientierten Beteiligung der Eltern/ Personensorgeberechtigten sicherstellen	
3. Hauswirtschaft		
DGS 3.	Eigene Qualitätsstandards zur Hygiene mit dem Schulträger vereinbaren, die mindestens Regelungen beinhalten <ul style="list-style-type: none"> • zu den Hygienezielen • zur persönlichen Hygiene • zur Produkt- und Gerätehygiene • zur Dienst- und Fachaufsicht 	

AWO-Norm
Dienstleistungen der Bildung, Erziehung und Betreuung in Ganztagschulen
(Grund- und Förderschulen)*
Stand: 22.06.2018

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
4. Interne Organisation und Kommunikation		
DGS 4. a)	Dienstplanung regelmäßig und bedarfsorientiert durchführen	
DGS 4. b)	Vertretungspläne für Ausfälle und Notfallsituationen sicherstellen	
DGS 4. c)	Mitarbeitende bei der Dienstplanung regelmäßig beteiligen	
DGS 4. d)	Regelmäßige Besprechungen zur Sicherung der fachlichen Arbeit und der innerbetrieblichen Organisation festlegen und durchführen	
DGS 4. e)	Dokumentation der Besprechungen und Einhaltung von Absprachen (Erledigungskontrolle) sicherstellen	
DGS 4. f)	Regelmäßige Überprüfung der inklusiven Entwicklungen	
5. Dokumentation und Evaluation		
DGS 5. a)	Systematische Dokumentation der Erbringung der Dienstleistung sicherstellen	
DGS 5. b)	Regelmäßig die vertraglich/gesetzlich vorgegebenen Statistiken führen	
DGS 5. c)	Regelmäßige Evaluation der maßgeblichen Dienstleistungsprozesse auf der Basis ermittelter relevanter Daten oder Erkenntnissen sicherstellen	
DGS 5. d)	Regelmäßige Kundenbefragungen durchführen (Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen, Schulleitungen) unter Berücksichtigung der Handlungsfelder von Inklusion	
DGS 5. e)	Evaluationsergebnisse in kontinuierlichen Verbesserungsprozess und Managementbewertung einspeisen	
6. Kooperation und Vernetzung		
DGS 6. a)	Gespräche zwischen Schule und Jugendhilfeträger initiieren (z. B. Teilnahme an Lehrerkonferenzen) und regelmäßig durchführen	
DGS 6. b)	Soziale Infrastruktur im Interesse der Schüler*innen	

AWO-Norm
Dienstleistungen der Bildung, Erziehung und Betreuung in Ganztagschulen
(Grund- und Förderschulen)*
Stand: 22.06.2018

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
DGS 6. c)	Zusammenarbeit mit weiteren Dienstleistungserbringern initiieren unter besonderer Berücksichtigung der AWO-Einrichtungen	
7. Umgang mit Eigentum der Kunden		
DGS 7. a)	Mitarbeitende zum sorgsamem Umgang mit dem Eigentum der Kunden verpflichten	
DGS 7. b)	Angemessene Regelungen zum Schutz des Eigentums des Kunden vor Verlust und Beschädigung festlegen	
DGS 7. c)	Verfahren zur Schadensregulierung festlegen und bekanntmachen	
DGS 7. d)	Angemessene Regelungen zum Schutz der Daten von Kunden treffen (schülerspezifische Situation berücksichtigen)	
8. Handhabung und Lagerung von Waren, Arbeitsmitteln und Prüfmitteln		
DGS 8.	Sachgerechte Handhabung und Lagerung von für die Dienstleistung notwendigen Materialien, technischen Geräten und Verbrauchsmaterialien sicherstellen	
9. Externe Überprüfungen		
DGS 9. a)	Systematische Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung externer Prüfungen sicherstellen	
DGS 9. b)	Nachbereitung, Auswertung der Ergebnisse und deren Einbeziehung in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess sicherstellen	

***Anmerkungen:**

Die AWO-Norm "Dienstleistungen der Bildung, Erziehung und Betreuung in Ganztagschulen (Grund- und Förderschulen)" kann auch als Orientierungshilfe für diese Angebote in anderen Schulformen herangezogen werden.

Regelungen insbesondere zu den Qualitätskriterien der Kap. 2.3, 2.4 und 3. sind ggf. über die Festlegungen in der Kooperationsvereinbarung mit der Schule nachweisbar.